

Aufruf zur Debatte über Windkraftnutzung in Deutschland

"Die Klimawirksamkeit der Windenergienutzung ist gleich Null"

Die Energiewende ist das größte Infrastrukturprojekt seit Ende des 2. Weltkrieges in Deutschland. Die Kostenhochrechnungen dafür gehen in die Billionen Euro. Doch selbst 30.000 Windräder und unzählige Solaranlagen konnten bislang nur ca. 3 Prozent des deutschen Primärenergiebedarfes bereitstellen. Die Auseinandersetzungen um zerstörte Landschaften und Windradlärm haben die bislang friedlichen Landregionen in tiefgreifende Zerwürfnisse gestürzt.

Der Bau von 30.000 Windkraftanlagen in Deutschland hat darüber hinaus nicht bewirken können, dass die globalen CO₂-Emissionen gesunken sind. Er hat im Gegensatz zur verbreiteten öffentlichen Wahrnehmung zu keinerlei Klimaschutzwirkung geführt: Alles, was Ihnen die Dokumentation von Jörg Rehmann über die Folgen von fast zwanzig Jahren Ausbau der Windkraft in allen Teilen Deutschlands vor Augen führt, zeigt, wie Deutschland sein Gesicht schon in dieser Zeit verloren hat und lässt ahnen, wie dieses Gesicht nach weiteren 10 Jahren aussehen wird, wenn 200.000 Windräder oder mehr die deutschen Kultur- und Naturlandschaften – auch im Münsterland - bis zur Unkenntlichkeit verschandeln werden.

Über die Hintergründe und die Details dieser These können Sie sich auf der Website von www.Gegenwind-Greven.de im „Grundsatzpapier Windkraftnutzung in Deutschland“ informieren, in dem ausführlich die Fragen: „Ist die Argumentation für den forcierten Ausbau der Windenergie überzeugend? Dient Windkraft wirklich einem effektiven Klimaschutz?“ behandelt werden. Die Schlussfolgerung, die gezogen werden muss, ist u.a. dass der Staat gegen die im Artikel 20a des Grundgesetzes formulierte Staatsbestimmung *„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“* verstößt und die notwendige Abwägung der Vor- und Nachteile der Windkraft unterlassen hat.

Wir appellieren an Sie, dass Sie vom Staat nachvollziehbare Gewissheit über die Klimawirksamkeit verlangen. Der an den Artikel 20a Grundgesetz gebundene Staat - Politiker und Verwaltungsangehörige in Bund, Ländern und Gemeinden- müssen Ihnen erklären, weshalb der Staat glaubt, die immens nachteiligen Wirkungen des Baus von Windindustrieanlagen auf die Lebensgrundlagen und die Tiere in Kauf nehmen zu dürfen.

Fragen Sie alle Verantwortungsträger im Rat Ihrer Gemeinde:

Wissen Sie, wozu es gut sein soll, den Bau von immer mehr Windkraftanlagen zu fördern? Was gibt Ihnen die Gewissheit, dass auf diese Weise und auf der Grundlage des EEG in seiner heute geltenden Fassung Positives zum Schutz des Klimas erreicht werden wird?

Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern: Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer nächsten windenergiekritischen Bürgerinitiative auf und unterstützen Sie deren Forderung nach einer ideologiefreien Debatte. Schreiben Sie uns gerne unter info@gegenwind-greven.de.